

Fleisch-, Arbeitsbedingungen- und Bürgerkriegs-Diskussion (aus: Schulöffnungen)

Beitrag von „Miss Jones“ vom 21. Juni 2020 15:40

Zitat von O. Meier

Wenn jemand 'ne Allergie gegen Hülsenfrüchte hat (gibt's das?) könnte es mit der Proteinversorgung knifflig werden. Macht die Sache vielleicht aber auch interessant. Ein guter Freund, mit dem wir während des Studiums viel unternommen haben, war damals schon Veganer. Es hat immer Spaß gemacht, ihn zum Essen einzuladen. Die Einschränkungen, die seine Ernährung mitbrachte, entfachte eine besondere Kreativität. Unsere Raclette-Gelage zogen sich meist über zwei Tage hin. Mit Übernachtung. Mei, dess war schee.

...ja, gibts, hier, anwesend.

Wobei nicht pauschal "Hülsenfrüchte", aber zB Linsen und Erbsen. Geht gar nicht. Und wie du richtig erwähnst, wird das dann mit den Proteinen äußerst schwierig. Undso selten ist das gar nicht (wie auch diverse andere Allergien). Mein drastischstes -und trotzdem sehr leckeres - Kompromissessen war mal, als ich ne Freundin zu Besuch hatte, die sowohl Gluten- als auch Milcheiweißprobleme hatte... heraus kam ne Paella a la marinero... Reis, Fisch, Garnelen, Muscheln, Zitronen, Gewürze, Tomaten, Paprika... passt.

Allergene sind verdammt ätzend, und wenn du einmal mit nem anaphelaktischen Schock im KH warst, möchtest du das nicht noch mal...